
ESPRESSO DIPLOMATIQUE

NO. 128 / 16.12.2015

{contact.email_greeting}

Der "Espresso Diplomatique": der aussenpolitische Knotenpunkt foraus weckt auf. Heute mit der Klimakonferenz in Paris, der Bundesratswahl und dem Terrorfaktor beim Reisen.

Der grüne Hammer ist gefallen

Am Samstag haben 195 Länder an der Klimakonferenz COP21 ein ambitioniertes weltweites Klimaabkommen unterzeichnet, das in die Geschichtsbücher eingehen wird. Das Abkommen ist in erster Linie ein Generationenvertrag – Grund genug für die Schweiz, eine junge Delegation von „Swiss Youth for Climate“ an den Verhandlungen teilhaben zu lassen ([Hier nachlesen: Blog der Jungen zur Klimakonferenz](#)). Doch [Euphorie rettet das Klima bekanntlich nicht](#): Während die einen das Abkommen als Durchbruch feiern, bleiben andere skeptisch bezüglich dessen Umsetzung. Wer selber noch keine abschliessende Bilanz gezogen hat findet hier [Entscheidungshilfe](#).



Quand le terrorisme se mêle de mes vacances

Durant cette période de fête, nombreux sont les suisses qui voyagent. Cependant, l'actualité internationale et la crainte d'attentats terroristes bouleversent les habitudes des Helvètes. Le ministère des affaires étrangères français a établi une carte des [zones à risque](#), tandis que le Département Fédéral des Affaires Etrangères fait des recommandations [pays par pays](#). Les professionnels suisses du tourisme souffrent déjà de [la perte d'attractivité](#) raison du franc fort.

Wind of Change im Bundesrat

Am 9. Dezember wählte die Vereinigte Bundesversammlung den Waadtländer Guy Parmelin zum neuen Bundesrat. Zuvor wurde noch die sogenannte [SVP-Ausschlussklausel](#) heftig debattiert. Aus der Wahl ging auch eine Umverteilung der Bundesratsmandate hervor: [SVPLer Ueli Maurer bekommt sein Wunschdepartment EFD](#) während der „Neue“ Parmelin zukünftig über die Schweizer Verteidigung im VBS entscheiden wird. Wenige Veränderungen, wenige Überraschungen. Die, die sich dennoch ihren politischen Kick holen wollen, [werden von der 20 Minuten versorgt](#).

Kurzmitteilungen

Im Auftakt der Friedensgespräche in Genf soll im Bürgerkriegsland Jemen ein [Waffenstillstand](#) in Kraft treten.

Wegen erhöhter [Terrorwarnstufe](#) werden die Sicherheitsmassnahmen vor allem im diplomatischen Genf verstärkt.

Für die Agenda

16. Dezember: Podiumsgespräch "Flüchtlingspolitik als eine Herausforderung für die nächsten Jahre"

Podiumsgespräch im Rahmen der Veranstaltungsreihe "70 Jahre UNO/70 Jahre SFR: Weltorganisation und Friedensbewegung" mit **Barbara Büschi** (SEM), **Constantin Hruschka** (Schweizerische Flüchtlingshilfe), **Ruedi Tobler** (Schweizer Friedensrat), **Annemarie Sancar** (KOFF/Swisspeace) und **Gianni D'Amato** (Schweizerisches Forum für Migrations- und Bevölkerungsstudien).

Veranstalter: Schweizerischer Friedensrat in Zusammenarbeit mit dem Konzeptbüro der IGRF.

Mittwoch, 16. Dezember, 19:00 Uhr, Rote Fabrik, Seestrasse 395, 8038 Zürich.

16. Dezember: 2nd Geneva Security Debate "Is there a solution in Syria with Assad?"

Debatte mit **Dr. Randa Slim** (Middle East Institute), **Janine Di Giovanni** (Middle East Editor, Vanity Fair) und **Dr. Joshua Landis** (Universität Oklahoma).

Veranstaltet vom Geneva Centre for Security Policy. Die Veranstaltung wird live übertragen.

Mittwoch, 16.12.2015, 18:30 - 20:15 Uhr, Maison de la paix, Chemin Eugène-Rigot 2, 1202 Genf.

17 décembre: Conférence "Agenda 2030 pour le développement durable - les perspectives de l'OMM"

Conférence avec **Michael Jarraud** (Secrétaire général de l'Organisation météorologique mondiale) sur les questions et défis auxquels l'Agenda 2030 sera confronté dans la domaine climatique.

Organisé par le Graduate Institute Geneva en partenariat avec le Club Diplomatique de Genève.

Jeudi, 17.12.15, 18h30 - 20h, Maison de la paix, Chemin Eugène-Rigot 2, 1202 Genève

17. Dezember: Brown Bag Seminar "The Paris Climate Agreement- selected features of the new climate change regime"

Seminar mit **Veronika Elgart** (Bundesamt für Umwelt BAFU), **Joëlle de Sépibus** (World Trade Institute, Universität Bern) und **Sébastien Duyck** (World Trade Institute / Arctic Centre Finland) über die Resultate der Pariser Klimakonferenz.

Veranstaltet vom World Trade Institute Bern

Donnerstag, 17.12.2015, 12:30 - 13:30 Uhr, Anna Nussbaum Auditorium, World Trade Institute, Universität Bern, Hallerstrasse 6, 3012 Bern.

5. Januar: Winterrede 2016 - US Botschafterin Suzan G. LeVine

Aus der Reihe "Winterreden" – 16 Persönlichkeiten bieten dem Publikum Ausschweifungen und Ausbrüche, Temperament, Tacheles und Tabula Rasa mit der Welt.

Suzanne G. LeVine ist seit 2014 US-Botschafterin für die Schweiz und Liechtenstein.

[Anmeldung hier.](#)

Dienstag, 5.1.2016, 18:00 Uhr, Karl der Grosse, Kirchgasse 14, 8001 Zürich.

Weitere Veranstaltungshinweise finden sich in unserer [Agenda](#).

Mit besten Grüßen,

Gret Haller

Präsidentin Schweizerische Gesellschaft für Aussenpolitik

Emilia Pasquier

Geschäftsführerin foraus - Forum Aussenpolitik

*P.S: Wir freuen uns immer über Hinweise auf spannende Themen, Personen und Termine -
direkt an office@foraus.ch*